

# HAT ROLLON EIN NEUES STANDBEIN?



Stefan Tüttö  
Foto: Rollon



## Stefan Tüttö Vertriebsingenieur bei Rollon

»Die Intralogistik erfuhr speziell in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung, sodass dieser Markt zu einem unserer Kernkompetenzen und Hauptstandbeine wurde.«

**von Tim Bartl:** Wie wichtig ist die Intra-logistik für Rollon? K&E fragt nach bei Vertriebsingenieur Stefan Tüttö.

#### **Herr Tüttö, gehen wir gleich in die Vollen: ist die Intralogistik ein neues Rollon-Standbein?**

Die Intralogistik beschreibt ja eigentlich den gesamten Material- und Warenfluss innerhalb eines Betriebsgeländes.

Die Intralogistik erfuhr speziell in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung, sodass dieser Markt zu einem unserer Kernkompetenzen und Hauptstandbeine wurde.

Der Online-Handel hat hierbei seinen Anteil geleistet, der Bedarf die Zustellung unserer gewählten und gekauften Produkte immer schneller zu realisieren erfordert eine hochdynamische Abwicklung auf Basis verlässlicher und strapazierfähiger Lager- und Transportsysteme.

#### **Wo sieht sich Rollon im Rahmen der Intralogistik und welche Produktlinien liegen im Schwerpunkt?**

Die Mechanik hinter einem Logistiksystem besteht meist aus einem Lager- und einem Transportsystem welches Ware in dieses ein- und auslagert und in Folge dessen weiter transportiert.

Um ein Transportsystem mit einem Lager-system zu verbinden beziehungsweise darin einzutauchen kommen Großteils Teleskope aus dem Bereich „Telescopic Line“ zum Einsatz.

Für den weiteren Transport aber auch der teilweise zuvor erforderlichen Sortierung und Palettierung eignen sich unsere Linearachsen aus dem Bereich „Actuator Line“ hervorragend. Hierbei werden Führung, Antrieb und Sensorik zu einer Baugruppe zusammengeführt.

#### **Welche Bedeutung hat hier die Linear Line im Speziellen?**

Im Gegensatz zu unseren Teleskopen bei denen eine auskragende Bewegung dargestellt wird, beschäftigen wir uns im Bereich Linear Line mit Produkten bei denen eine Bewegung innerhalb einer Schiene stattfindet. Auch diese Produkte kommen in Lager- und Transportsystemen zum Einsatz, damit besteht die Möglichkeit Führungssysteme mit unbegrenzter Länge zu schaffen aber auch die Möglichkeit Sonder-Teleskoplösungen darzustellen.



## Stefan Tüttö Vertriebsingenieur bei Rollon

»Rollon bietet für den gesamten Bereich der Intralogistik wichtige mechanische Bauteile, welche hohen Anforderungen ausgesetzt sind.«

Die Produkte aus dem Bereich Linear Line finden sich auch in unseren Linearachsen wieder.

### Weshalb wird bei der Umsetzung der Intralogistik-Lösungen ein so großes Produktportfolio benötigt?

Rollon bietet für den gesamten Bereich der Intralogistik wichtige mechanische Bauteile, welche hohen Anforderungen ausgesetzt sind. Die Weiterentwicklung dieser Bauteile ist unumgänglich um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Leichtbau bei gleichzeitig hoher Stabilität aber auch der Einsatz unter schwankenden Betriebstemperaturen sowie letzten Endes eine hohe Lebensdauer gilt es abzubilden.

Wir sehen uns somit im Bereich der Intralogistik als ein Entwicklungspartner und verlässlicher Lieferant von Einzelbauteilen aber mittlerweile auch teilweise komplexen Baugruppen bei denen bereits über den Tellerrand der Lineartechnik hinaus geschaut wird.

Die jeweilige Anforderung beziehungsweise der Einsatzbereich beim Endkunden bestimmt letzten Endes welches Produkt beziehungsweise welche Produktkombination zum Einsatz kommen kann. Die Möglichkeit der Auswahl an unterschiedlichsten Komponenten ermöglicht uns die Anpassung an die jeweilige Anwendung damit stets die Dynamik und hohe Zuverlässigkeit im Vordergrund bleibt.

Lediglich ein großes Produktportfolio ermöglicht uns unvoreingenommen an jede Anwendung heran zu gehen, stets die technisch beste Lösung zu suchen und finden bevor das bestpassende Produkt dazu ausgewählt wird.

### Stichwort Lagersysteme beziehungsweise Lagertürme: Mit welchem Know-how kann Rollon hier punkten?

Ein Teilbereich der Intralogistik ist die Lagerlogistik, damit beschäftigt sich Rollon bereits seit den 1970er Jahren, wir konnten unsere Produkte auf diesem Markt anpassen und damit weiter entwickeln. Ein Lagersystem kann sehr unterschiedlich aufgebaut sein, auf diesem Markt gibt es fortlaufend bahnbrechende Weiterentwicklungen seitens unserer Kunden.

Egal ob bei statischen Lagertürmen oder auch Hochregalsystemen, bei denen fahrerlose

Transportfahrzeuge zum Einsatz kommen, die Anforderungen sind stets gleich. Höher werdende Belastungen und Dynamiken bei gleichzeitig hoher erforderlicher Lebensdauer und Verlässlichkeit, sowie letzten Endes die Anforderung diese Systeme stets preiswerter darzustellen um sich mit dem Gesamtprodukt am Markt gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen zu können.

Aus Hauptlieferant von Führungssystemen aber auch Entwicklungspartner in diesem Markt, war es uns über die Jahre hinweg möglich essentielle Erfahrungen zu sammeln und diese in unsere Produktentwicklungen einfließen zu lassen.

Diese Erfahrungen gehen jedoch über den Führungsbereich hinaus, sodass wir unser Know-how mittlerweile nutzen können um unseren Kunden komplette Baugruppen zu bieten. Dies ermöglicht uns unsere Kunden Kompetenzen abzugeben sich auf die übergeordnete Gesamtanwendung zu konzentrieren.

Die Unterstützung bei Tests beim Kunden vor Ort rundet unseren Service ab. Hierbei können erneut unsere Erfahrungen einfließen, um die Systeme zu optimieren, gleichzeitig können aber auch wieder neue Erfahrungen gesammelt werden.

### Hat Rollon eigentlich ein komplettes Intralogistiksystem im Portfolio?

Wir bieten nach wie vor mechanische Komponenten im Bereich der Lineartechnik. Um dem immer höher werdenden Automatisierungsgrad unserer Kunden gerecht zu werden, arbeiten wir mit spezialisierten Systemintegratoren zusammen.

Der Aufbau eines Logistiksystems benötigt jedoch viele weiteren Komponenten sowie einer komplexen Steuerung. Dazu sind Lieferanten von zusätzlichen wichtigen Bauteilen aber letzten Endes unsere Kunden gefordert, welche sich eben speziell auf das Gesamtsystem und weniger auf die Kernkomponenten spezialisiert haben. »

[www.rollon.com](http://www.rollon.com)

## Zum Unternehmen

Rollon ist ein führender Hersteller von linearen Führungssystemen, Teleskopführungen und Linearachsen. Das Unternehmen bietet hochwertige Linearführungen für alle Einsatzfälle in 9 Produktfamilien in kompakter Bauweise für hohe Tragzahlen und gute Laufeigenschaften. Als Komplettanbieter für Lineartechnik und Linearsysteme steht Rollon für Kompetenz, Qualität und langjährige Erfahrung. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Produkt-Know-how und bietet somit optimale Lösungen für ein großes Anwendungsspektrum an. Rollon ist Komplettanbieter und Systemlieferant für Lineartechnik. Die Firmen-Gruppe verfügt mit Ihren Niederlassungen in Italien (Headquarter), Deutschland, Frankreich, USA und den BRIC-Staaten sowie einem weltweiten Händlernetz über eine flächendeckende Präsenz.



Stefan Tüttö



Prof. Dr. Leo Lorenz



Dr. Stephan Killich

**STÄNDIGE RUBRIKEN:**

03	MESSEN TERMINE FAKTEN
06/26	VORWORT
12	TRENDS
43	FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
68	PRODUKTE
70	IMPRESSUM INSERENTEN
71	KONSTRUKTIONS-TECH-GUIDE
74	KREATIVE ZONE

**08 MACHER**

Rollon: Hat Rollon ein neues Standbein?.....S. 08

**14 TITELTHEMA**

Mayr Antriebstechnik: Wo Genauigkeit entscheidet

Titelbild: Mayr Antriebstechnik

**18 MÄRKTE****FOTOREPORTAGE**

JEC World, Paris: Verbunden in Leichtigkeit .....S. 18

**BEITRÄGE**

Barlog: Die Kunststoffindustrie im Wandel .....S. 20

Mitsubishi Electric: Sicher in die Cloud .....S. 22

PCIM: Wir müssen schneller werden in der Umsetzung .....S. 24

**27 TECHNOLOGIEN****SPEZIAL: ELEKTROTECHNIK/INDUSTRIELEKTRONIK**

Pflitsch: Übersichtlich - montagefreundlich - wirtschaftlich .....S. 28

Eupen: Strahlende Kabel.....S. 32

Bürkert: Fluidik und Elektrotechnik richtig kombiniert.....S. 34

Leoni: Kabellösung mit iQ.....S. 35

Koch: Dynamisch sicher entladen.....S. 36

Ilme: Besser gecrimpt als geschraubt.....S. 39

Murrelektronik: Stromüberwachung maximal modularisiert...S. 40

Stäubli Electrical Connectors: Kompakte Verbindungen.....S. 42

**44 TECHNOLOGIEN****FOKUS 1: HARD- UND SOFTWARE**

HP: Kraftvoller Hybride .....S. 44

Lenovo: Power-Workstations.....S. 46

Indusol: Der Switch mit Zukunft .....S. 48

Bopla: Bopla-Gehäuse für 5G-Mobilfunkantennen .....S. 50

Comp Mall: Spargelsortierung.....S. 52

Finder: Optimale Temperaturen .....S. 53

Inonet: Edge Computing-Kraftzweig.....S. 54

WSCAD: Electrical Engineering.....S. 55

Consense: QM & Datenschutz  
mit Datenschutzmanagementsystem.....S. 56